 Bauernhof Bucher

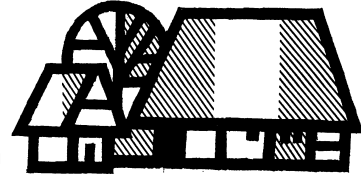
AgriKulTour

Ferien auf dem  Bauernhof
mit Natur- und Kultur-Führungen

Peter Bucher, Jerisberghof, 3208 Gurbrü

 031/755'87'59 peter.bucher@mails.ch

PC 30-107227-5



Bauernmuseum ALTHUUS

Schlussbericht Ofenhausausstellung im ALTHUUS

Die grosse Bedeutung des Brotes im Leben auf dem Lande ist bekannt, diejenige des Ofenhauses für die Dorfgemeinschaft dagegen weniger. Eine Ausstellung im Bauernmuseum ALTHUUS auf dem Jerisberghof zeigt dies auf lebendige Weise und gibt Einblick in das Brauchtum rund um Ofenhaus und Brot. Nach etwa einjähriger Vorbereitung konnte sie am 27.8.2000 eröffnet werden. Bis zum 15.10.2000 wurden zur Animation vier kulturelle Sonntagsanlässe durchgeführt. Auf Grund der vielen positiven Rückmeldungen wird sie noch bis im Frühjahr 2001 weiter gezeigt. Träger dieses Projektes sind der Förderverein des ALTHUUS, die Ofenhausfreunde Seeland, AgriKulTour (Projektleitung, Animation) und Inforama (Supervision).

Zur Animation der Ausstellung wurden vier kulturelle Sonntagsanlässe organisiert. Nebst Speckkuchen aus dem Holzbackofen, Apfelsaft vom Bauernhof nebenan und Wein von einem Rebbaunern aus dem nahe gelegenen Mont Vully - Gebiet gab es auch verschiedene Brotsorten zu kaufen, die von Leuten aus dem Kreise der Seeländer Ofenhausfreunde gebacken wurden. Auch der Vorstand des ALTHUUS-Vereins war tatkräftig dabei und offerierte den Besuchern ein Festabzeichen in Form einer kleinen, ansteckbaren Pergamentrolle, auf dem in Kürze die Chronik des altherwürdigen, fast 300jährigen Hauses stand, das heute ein Bauernmuseum im Herzen des kleinen Weilers Jerisberghof ist.

Die vier Sonntagsanlässe waren:

Sonntag 27.08.2000 Erntedank

- ALTHUUS-Predigt mit Gemeindemitgliedern aus verschiedenen Berufen, die zum Thema "Vom Korn zum Brot" sprechen, und der Musikgesellschaft Fernbalm
- Vernissage der Ofenhausausstellung
- Speckkuchenfest und Brotverkauf
- Führung im ALTHUUS und auf dem Bauernhof Bucher nebenan

Sonntag 10.09.2000 Ofenhaustag

- Posten zum ausprobieren und selber anpacken rund um's Thema Ofenhaus
- Lesung zum Thema mit Frau Hanni Salvisberg, Rosshäusern (Autorin des Mundart-Buches Bach- u Wöschttag)
- Speckkuchenfest und Brotverkauf
- Führung im ALTHUUS und auf dem Bauernhof Bucher nebenan

Sonntag 1.10.2000 Kindertag

- Kinderführungen im ALTHUUS und auf dem Bauernhof Bucher nebenan mit Schulkindern der Schule Ferenbalm
- Freiburger Landfrauen präsentieren Kleider des letzten Jahrhunderts
- Speckkuchenfest und Brotverkauf

Sonntag 15.10.2000 Tag der Bauernfamilie

- mit Diskussionsforen, Referenten: Ernst Beyeler, Präsident der Schweizerischen Reformierten Arbeitsgemeinschaft Kirche und Landwirtschaft (SRAKLA), Dr. Hans Burger, ehem. Direktor des Bundesamtes für Landwirtschaft (BLW) und Hans Bieri, Geschäftsführer der Schweizerischen Vereinigung für Industrie und Landwirtschaft (SVIL) und Koautor des Buches Bauern im Industriestaat.
- Speckkuchenfest und Brotverkauf
- Führung im ALTHUUS und auf dem Bauernhof Bucher nebenan

Die Ausstellung Ofenhäuser im Seeland hat den Projektträgern und -unterstützern viel Medienpräsenz gebracht. Bereits bei der Werbung gemeinsam mit der Ankerausstellung in Ins, die parallel stattfand, wurden schweizweit Werbeunterlagen verschickt und verteilt. Die lokalen und regionalen Tourismusorganisationen von Bern bis Biel unterstützten die Verteilung. Lokal wurden die Haushalte direkt über die Post bedient.

In Artikeln der lokalen und regionalen Presse wurden weit über 200'000 Leserinnen und Leser erreicht, in Veranstaltungskalendern weitere ca. 200'000. Da sich das ALTHUUS eine genaue Eintrittskontrolle nicht leisten kann, können die Museumsbesucher nur geschätzt werden. Es ist von ca. 500 Besuchern während den Sonntagsanlässen und von ähnlich vielen an den übrigen Tagen auszugehen.

Durch das Einbinden in die Region, zum Beispiel durch die Vernissage der Ausstellung an der traditionellen ALTHUUS-Predigt mit Beteiligung der Gemeindeglieder und der Musikgesellschaft, durch die Mitarbeit der Schule, der Landfrauen und des Inforama (ehemals landwirtschaftliche Schule und Beratung Seeland) in Ins, konnten Multiplikatoren der Gegend das Projekt unterstützen und mittragen. Das hat wesentlich zum Erfolg der Ausstellung beigetragen.

Solche Anlässe bedeuten immer einen grossen Arbeitsaufwand. Dank der vielen Gratisarbeit konnte das Projekt überhaupt in Angriff genommen werden. Von den budgetierten Fr. 75'000.- wurden Fr. 35'000.- als Sponsorbeiträge gesucht. Rund Fr. 20'000.- gingen ein, der Fehlbetrag wurde durch mehr Gratisarbeit und Reduktion der Aufwendungen aufgefangen.

Die Bilanz der Verantwortlichen zur Ausstellung fällt positiv aus. Eine gute Basis für die Weiterentwicklung der Projektträger ist gelegt. Die Ofenhausfreunde Seeland konnten ihre junge Gruppierung etablieren und das Bauernmuseum ALTHUUS seine Bedeutung als regionales Kulturzentrum unter Beweis stellen. Mit den geplanten Erneuerungen in der permanenten Ausstellung will es sich auf die kommende Expo 02 vorbereiten.

Peter Bucher